



**Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie  
des Kreistages Aichach-Friedberg  
am 9. Juli 2025 – Tätigkeitsbericht**

Textliche Erläuterungen zur Präsentation

**KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V.**, hat sich seit seiner **Gründung im Jahr 1998** als anerkannte Institution im Umweltbereich etabliert und feierte 2023 sein 25-jähriges Bestehen. Die Initiative zur Gründung von KUMAS entstand im Zuge der "High-Tech-Offensive Bayern" von 1996, die Augsburg als Umweltkompetenzzentrum etablierte. Ursprünglich durch das Bayerische Umweltministerium gefördert und unterstützt, agiert KUMAS heute **finanziell unabhängig**.

Ein wesentliches Merkmal von KUMAS ist seine **finanzielle Solidität und Unabhängigkeit**. Seit 25 Jahren kann die Organisation ohne staatliche Förderung operieren. Die Finanzierung erfolgt über jährliche Mitgliedsbeiträge und eigene Erlöse aus den Fachkongressen, was die Stabilität und den Erfolg von KUMAS als Organisation unterstreicht.

Die Mitgliedschaft bei KUMAS bietet den insgesamt rund **170 Mitgliedern**, die ein breites Spektrum von Unternehmen, Kommunen, Kammern, Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen bis hin zu Existenzgründern umfassen, **umfangreiche Vorteile und einen wesentlichen Mehrwert**:

- **Finanzielle Stabilität und Erfolg:** Mitglieder profitieren von der Zugehörigkeit zu einer finanziell robusten und erfolgreichen Organisation, die unabhängig von staatlicher Förderung agiert. Dies schafft Vertrauen und eine solide Basis für langfristige Kooperationen.
- **Netzwerk und Veranstaltungen:** Ein zentraler Vorteil ist die umfassende Möglichkeit zur **Vernetzung mit Experten und Unternehmen** aus unterschiedlichsten Bereichen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit. Dies geschieht durch die **zahlreichen Veranstaltungen und Kooperationen**, die KUMAS initiiert und unterstützt. Mitglieder erhalten Zugang zu einem wertvollen Ökosystem aus Wissensträgern, potenziellen Partnern und Kunden.
- **Themenführerschaft:** KUMAS greift **aktuelle Umweltthemen** auf und fördert gezielt die Entwicklung **innovativer Lösungen** für seine Mitglieder, darunter Unternehmen, Kommunen, Kammern, Wissenschaft und Bildungseinrichtungen. Dies sichert den Mitgliedern einen Wissensvorsprung und die Möglichkeit, frühzeitig auf neue Entwicklungen und Herausforderungen zu reagieren.

- **Transparenz und Mitgestaltung:** Mitglieder haben die Möglichkeit, das **Vereinsleben aktiv mitzugestalten** und an wichtigen Entscheidungen teilzuhaben, indem sie an regelmäßigen Treffen teilnehmen. Dies bietet ihnen nicht nur Einfluss auf die Vereinssausrichtung, sondern auch eine Plattform, sich und ihre Projekte, Dienstleistungen und Produkte den Netzwerkpartnern zu präsentieren und ihre Expertise einzubringen.

Der **KUMAS-Vorstand** ist bewusst **mit wichtigen Stakeholdern besetzt**, was die Relevanz und den Einfluss der Organisation unterstreicht. Die aktuelle Wahlperiode des Vorstands läuft von 2024 bis 2027. Zu den namhaften Mitgliedern des Gesamtvorstands gehören Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Handwerk. Die hochrangige Besetzung des Vorstands bietet den Mitgliedern direkten Zugang zu einem breiten Spektrum an Expertise und Entscheidungsträgern, was die Effektivität des Netzwerks weiter erhöht.

KUMAS betont seine Umweltkompetenz durch **Fachwissen aus erster Hand**, welches insbesondere auf **KUMAS-Fachkongressen** vermittelt wird. Darüber hinaus schaffen die **vielfältigen Kooperationen und Mitgliedschaften** von KUMAS einen erheblichen Mehrwert für alle Netzwerkmitglieder. Dazu gehören z. B. die Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Augsburg, dem Nachhaltigkeitsnetzwerk des Landkreises Aichach-Friedberg, dem Klimapakt Augsburger Wirtschaft sowie die Unterstützung von Umweltpreisen wie dem des Landkreises Aichach-Friedberg, des Bezirks Schwaben und des Ernst-Pelz-Preises.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** von KUMAS, die über Internet und Newsletter erfolgt, dient ebenfalls aktiv den Netzwerkmitgliedern, indem sie deren Themen und Erfolge einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich macht. Ein Beispiel hierfür ist der KUMAS-Gemeinschaftsstand bei der Woche der Umwelt 2024 im Schloss Bellevue in Berlin oder auch im Rahmen der Umweltleitmesse IFAT 2024 in der Messe München.

Das **umfangreiche Jahresprogramm** von KUMAS bietet Mitgliedern kontinuierlich Gelegenheiten zur Weiterbildung, zum Austausch und zur Präsentation ihrer Projekte und Kompetenzen:

- **Fachkongresse und Fachtage:** Diese Veranstaltungen sind zentrale Plattformen für den Wissensaustausch und die Diskussion aktueller Umweltthemen. Für Mitglieder bedeuten sie **Zugang zu erstklassigem Fachwissen und aktuellen Forschungsergebnissen**, die für ihre jeweiligen Geschäftsfelder oder Projekte relevant sind. Beispiele aus 2024 und 2025 umfassen die 15. und 16. Bayerischen Immissionsschutztag (mit 175 bzw. 160 Teilnehmern in Augsburg), die 19. und 20. Bayerischen Wassertage (mit 160 Teilnehmern), die 26. Bayerischen Abfall- und Deponietage (ein Fachkongress zur Kreislaufwirtschaft und Deponietechnik mit 450 Teilnehmern in Augsburg) und die 3. Regionale Zukunftskonferenz Wasserstoff (in Augsburg). Solche Kongresse bieten auch Gelegenheiten zum direkten Austausch mit Experten, die als Referenten auftreten.

- **Netzwerktreffen und Jahresvollversammlungen:** Veranstaltungen wie die Jahreskonferenz A<sup>3</sup> klimaneutral, moderiert von KUMAS, Netzwerktreffen der Klimaschutzbeauftragten der EMM (z. B. bei der IHK Schwaben mit 60 Teilnehmern), und die KUMAS-Jahresvollversammlung mit Thementagen (z. B. "Nachhaltigkeit konkret") sind entscheidend für die **intensive Vernetzung und die aktive Mitgestaltung**. Mitglieder können hier nicht nur neue Kontakte knüpfen und bestehende pflegen, sondern auch direkt Einfluss auf die strategische Ausrichtung und die Themenwahl des Vereins nehmen. Die Jahresvollversammlung ist zudem der Ort für Vorstandswahlen im dreijährigen Turnus, was die demokratische Teilhabe der Mitglieder unterstreicht.
- **IHK Netzwerke "Green Production":** Die regelmäßige Beteiligung am IHK-Netzwerk "Green Production" bei Unternehmen wie dem MVV Industriepark Gersthofen, den Lech-Stahlwerken in Meitingen und BSH Hausgeräte GmbH in Dillingen bietet Mitgliedern **praxisnahe Einblicke in nachhaltige Produktionsprozesse und Best Practices**. Dies ermöglicht den Mitgliedern, von den Erfahrungen anderer Unternehmen zu lernen und eigene Prozesse zu optimieren.
- **Auszeichnungen und Wettbewerbe:** KUMAS organisiert aktiv die **Auszeichnung von "KUMAS-Leitprojekten"**, deren Bewerbungsschluss am 31. August 2025 ist. Die Auszeichnung erfolgt in diesem Jahr am 11. Dezember 2025. Für Mitglieder bietet dies die **Möglichkeit, ihre innovativen Projekte und Initiativen im Umweltbereich hervorzuheben, öffentliche Anerkennung zu erhalten** und ihre Expertise einem breiten Publikum zu präsentieren. Der KUMAS-Kaminabend mit Staatsminister Thorsten Glauber zum Thema Circular Economy ist ein Beispiel für exklusive Austauschformate, die Mitgliedern direkten Zugang zu hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft ermöglichen.
- **Stellenbörse und Gemeinschaftsstände:** Die kontakTA 2025 mit einer **KUMAS-Stellenbörse und einem Gemeinschaftsstand** mit der UTG GmbH bietet eine wertvolle Plattform für den Arbeitsmarkt im Umweltbereich, sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitssuchende unter den Mitgliedern. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich für den **KUMAS-Gemeinschaftsstand bei der IFAT 2026** zu bewerben (Bewerbungsschluss 30. September 2025), was Mitgliedern eine **kostengünstige und effektive Möglichkeit zur Unternehmenspräsentation** auf einer der weltweit führenden Fachmessen für Umwelttechnologien bietet.
- **Unterstützung regionaler Gremien und Jurys:** KUMAS ist in zahlreichen regionalen Gremien und Jurys aktiv. Dazu gehören die Jurys des Umweltpreises des Landkreises Aichach-Friedberg, des Ernst-Pelz-Preises, des Zukunftspreises der Stadt Augsburg und des Umweltpreises des Bezirk Schwaben. Des Weiteren ist KUMAS im Fachbeirat Innovationspark Augsburg, im Lenkungskreis Metropolregion München e.V., als Träger der AG Umwelt der EMM, in der ÖKOPROFIT A<sup>3</sup> Prüfungskommission, im Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Augsburg, im Netzwerk Nachhaltigkeit des Landkreises Aichach-Friedberg, im Regionalen Fachbeirat Wasserstoff und im Transformations- und

Anwendernetzwerk H2 A<sup>3</sup> vertreten. KUMAS hat auch ein **Vorschlagsrecht für den Deutschen Umweltpreis der DBU** und konnte bereits drei Preisträger feiern. Diese umfassende Beteiligung in regionalen Entscheidungsprozessen und Jurys verschafft den Mitgliedern indirekt **Einfluss und Zugang zu wichtigen Entwicklungen und Auszeichnungen**. Die Präsenz von KUMAS in diesen Gremien bedeutet, dass die Interessen und das Know-how der Mitglieder in wichtige Entscheidungen einfließen können, was die **Themenführerschaft** und den direkten Nutzen für die Mitglieder weiter verstärkt.

Zusammenfassend bietet die Mitgliedschaft bei KUMAS **finanzielle Sicherheit**, Zugang zu einem **umfassenden Netzwerk** von Experten und Entscheidungsträgern, die Möglichkeit zur **aktiven Mitgestaltung** des Vereinslebens und zur **Präsentation eigener Innovationen**. Durch die vielfältigen Fachkongresse, Netzwerktreffen und die Unterstützung regionaler Gremien positioniert sich KUMAS als **führendes Kompetenzzentrum für Umweltthemen**, das seinen Mitgliedern durch **exklusives Fachwissen** und **nachhaltige Lösungsansätze** einen klaren Wettbewerbsvorteil verschafft und ihnen hilft, auf dem Weg zur Klimaneutralität voranzuschreiten.

Die starke Vernetzung und die Fokussierung auf aktuelle Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen machen KUMAS zu einem wertvollen Partner für alle, die im Bereich Umweltinnovation und -management aktiv sind.

Augsburg, den 23. Juni 2025

gez.

Thomas Nieborowsky

Geschäftsführer

KUMAS e. V.

Am Mittleren Moos 48

86167 Augsburg

[info@kumas.de](mailto:info@kumas.de)

[www.kumas.de](http://www.kumas.de)